

## HAUSHALT 2015 BESCHLOSSEN

Zum ersten Mal wurde die Haushaltssatzung nach dem neuen System „Doppik“ erstellt. Es fehlt noch die Bilanz, die aus organisatorischen Gründen vom Amt erst 2015 erstellt werden kann. Die geforderte Erwirtschaftung des Substanverzehrs im „Doppik-System“ stellt sich als problematisch dar. Erfreulich ist, dass wir durch eine Gesetzesänderung hinsichtlich der Verteilung des Umsatzsteueraufkommens mit einem Plus von 12.500,00 € rechnen können. Insgesamt sind wir mit der finanziellen Situation der Gemeinde zufrieden. Die Gemeindevertretung beschloss den Haushalt 2015 einstimmig.

## WAS WIR MIT IHNEN FÜR BORGSTEDT 2015 TUN WERDEN

In der Gemeindevertretung werden wir weiter aktiv mitarbeiten und positive Akzente setzen, damit zum Wohle der Borgstedter Bürgerinnen und Bürger Projekte schnell und möglichst unbürokratisch realisiert werden können. Dabei sollte der gute Umgangston weiter gepflegt werden. Wer Interesse an unserer Arbeit hat,

## NEUE GRAVUR FÜR DEN FINDLING AN DER B203



Foto: Tobias Hercher

Wir holten Angebote für die Neubeschriftung des Findlings an der B203 ein und stellten den Antrag für eine Gravur statt aufgesetzte Metallbuchstaben, weil diese zuvor verwendet wurden. Der Antrag wurde angenommen und von einem Steinmetz bereits umgesetzt. Zusätzlich soll noch eine Tafel installiert werden, die nähere Informationen zur Flurbereinigung enthält.

den laden wir herzlich zu unseren Versammlungen ein. Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr im „Uns Dörpshuus“. Den Terminplan finden Sie unter [www.spd-borgstedt.de](http://www.spd-borgstedt.de) oder im Aushang der Info-Tafel am „Uns Dörpshuus“.

## ENDE DER WILDEN PLAKATIERUNG

Um die wilde Plakatierung in der Rendsburger Strasse zu unterbinden, stellten wir den Antrag, dass bis Ende 2014 feste Plakatträger, wie sie in der Hollerstraße in Büdelsdorf bereits aufgestellt wurden, auch bei uns installiert werden. Man legte für neun Plakatträger die Größe und die Standorte fest, die aber erst 2015 aufgestellt werden können, weil noch einige Vorarbeiten geleistet werden müssen.

## ÜBER 80 SPIELE BEIM SPIELETREFF

Am 25.10.14 richtete der SPD-Ortsverein im Dörpshuus zum zweiten Mal einen „Spieletreff der Generationen“ aus. Über 80 Gesellschaftsspiele für jedes Alter konnten ab 15.00 Uhr ausprobiert werden. Alle Teilnehmer hatten so viel Spaß, dass die letzten Gäste um 23.50 Uhr das Dörpshuus verließen.

## TERMINE UND EVENTS DER SPD IN 2015

Am Sa. den 25.04.15 ist der „Tag des Baumes“ Wir pflanzen um 15.00 Uhr den „Baum des Jahres“, einen Feldahorn. Der Standort steht noch nicht fest.

Am Sa. den 02.05.15, ab 11.00 Uhr feiern wir das „3. Borgstedter Maibockfest“ auf dem Vorplatz vom Dörpshuus.



# Borgstedter Neujahrsbrief

ORTSVEREIN  
BORGSTEDT

SPD

Liebe Borgstedter und Lehmbecker Bürgerinnen und Bürger,

der SPD-Ortsverein mit seinen Gemeindevertretern hofft, dass Sie ein schönes Weihnachtsfest mit Ihren Familien feiern konnten. Jetzt hat das

neue Jahr begonnen, für das wir Ihnen Gesundheit und Erfolg wünschen!

Dieser ruhige Monat Januar eignet sich, um noch einmal Bilanz zu ziehen, aber auch auf das neue Jahr 2015 zu schauen.

## BORGSTEDTER MAIBOCKFEST WIEDER EIN ERFOLG



Fotos: Maren Delfs

Bereits zum zweiten Mal richteten wir am 03. Mai das Borgstedter Maibockfest aus. Bei bestem Wetter wurde dieses Fest ein voller Erfolg! Mit Einbecker Mai-Urbock vom Fass und leckeren Snacks begrüßten wir den Wonnemonat Mai. Darüber hinaus wurde viel Spiel und Spaß für Jung und Alt geboten, wie zum Beispiel Ponyreiten, Kinderflohmarkt, Hüpfburg und diverse "Outdoor-games". Am Nachmittag konnten wir die Europaabgeordnete Frau Ulrike Rodust begrüßen. Die Stimmung war so hervorragend,

dass zum Abschluss dieses Events sogar noch getanzt wurde. Wir danken allen Borgstedter Bürgerinnen und Bürgern, den Mitgliedern unserer Vereine und Verbände sowie den Ortsvereinen der Umlandgemeinden mit ihren Familien, die am Fest teilgenommen haben. Auch im Jahr 2015 werden wir wieder zum Maibockfest einladen. Es wird dann, wie gewohnt, am Samstag den 02. Mai ab 11.00 Uhr auf dem Vorplatz vom "Uns Dörpshuus" stattfinden.

## FIT DURCHS NEUE JAHR

An unserer Badestelle wurden nun rechtzeitig zum Jahresende drei neue Fitnessgeräte aufgestellt. Die Gemeinde konnte sich somit noch vor dem neuen Jahr eine Förderung von 12.500,00 € sichern. Wenn alle drei Geräte hintereinander genutzt werden, hat man alle Muskeln bewegt und gestärkt. Den guten Vorsätzen für 2015 steht also nichts mehr im Wege!

## STRASSENSCHÄDEN BEHOBEN

Im September stellten wir unter anderem den Antrag, dass die Risse in den Asphaltdecken unserer Straßen noch bis zum Winteranbruch geschlossen werden sollten, um weitere Schäden und somit erhebliche Mehrkosten zu vermeiden. Im Oktober wurden dann die Arbeiten abgeschlossen.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
SPD Ortsverein Borgstedt  
Gartenstr. 16  
24794 Borgstedt

Redaktion:  
Manfred Glückstadt (V.i.S.d.P.)  
Tobias Hercher

Layout/Gestaltung:  
Tobias Hercher



UNSERE HERZEN  
SCHLAGEN FÜR  
BORGSTEDT.

## WIR PFLANZEN DEN BAUM DES JAHRES



Auf der 1. Sitzung des Ortsvereins wurde der Wunsch geäußert, dass man jedes Jahr in Borgstedt den „Baum des Jahres“ pflanzen möchte, mit dem Ziel, langfristig und nachhaltig mehr Grün im Ort zu erhalten. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald entschied sich in 2014 für die „Traubeneiche“. Am 27.02.14 stellte dann die SPD-Fraktion den Antrag auf diese jährlich wiederkehrende Aktion. Um langfristig eine Baumreihe entstehen zu lassen, schlugen wir die Nutzung des Grünstreifens zwischen dem Torfweg und der angrenzenden Koppel

vor. Leider erhielten wir vom Eigentümer der Koppel, zu der auch der Grünstreifen gehört, keine Genehmigung. Daher pflanzten wir die Traubeneiche am 26.04.14 im Rossahredder.



Fotos: Tobias Hercher

## BORGSTEDT WÄCHST WIEDER

Durch rege Bautätigkeiten haben wir den Einwohnerschwund von vor ca. 4 Jahren stoppen können. Verglichen mit dem 01.12.14 stieg die Einwohnerzahl um rd. 100 auf jetzt 1.436 Einwohner. Positive Auswirkungen: wir planen eine 3. Gruppe für unsere KiTa einzurichten, was auch hoffentlich den Schülerschwund in der Grundschule mittelfristig stoppt und somit den Erhalt der Schule sichert.

## SPD-STAND AUF DEM WEIHNACHTSMARKT

Am 3. Borgstedter Weihnachtsmarkt beteiligten wir uns wieder mit einem eigenen Stand. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung wie immer hervorragend. Die Gäste konnten sich bei uns mit Lachs- und Frikadellenbrötchen stärken. Zusätzlich boten wir Käse- und „Klatschbrötchen“ an. Dazu konnte man ein Glas Sekt oder Weisswein trinken. Auch in 2015 werden wir uns wieder am „Borgstedter Weihnachtsmarkt“ beteiligen.

## TISCHTENNIS AN DER EIDER

Da wir seit Anfang 2014 in den Ausschusssitzungen über einen neuen Standort für eine Tischtennisplatte diskutierten, die aber zu keinem befriedigenden Ziel führten, stellten wir auf der JSKS-Sitzung im September den Antrag, dass die Tischtennisplatte hinter dem Dörpshuus neben der Boule-Bahn aufgestellt werden sollte. Leider war die Sommersaison vorbei, aber wir wollten wenigstens noch die Nutzung für den Herbst ermöglichen. Der Standort wurde abgelehnt, aber die Tischtennisplatte kann jetzt an der Eider genutzt werden. Darüber freuen wir uns für die Spieler.



Foto: Tobias Hercher

## NICHT MEHR SICHERHEIT IN DER GARTENSTRASSE

Um die Verkehrssicherheit der Rad- und Autofahrer, die von der Gartenstraße links in die Feldstraße abbiegen wollen, zu erhöhen, stellten wir den Antrag auf einen Verkehrsspiegel. Dieser sollte an einem Laternenmast angebracht werden, um als Linksabbieger die Fahrzeuge, die vom Rossdahl kommen, besser und früher sehen zu können. Dieser Antrag wurde leider abgelehnt.

## SORGENKIND HOCHBRÜCKE



Foto: Tobias Hercher

Seit wir wissen, dass die Rader Autobahnbrücke nur noch eine geringe Lebensdauer von rund 12 Jahren hat, sind wir in Borgstedt für den Ersatzbau direkt betroffen. Wo wird die neue Brücke stehen? Ab wann wird sie gebaut? Wie lange wird die Bauphase dauern? Welche Häuser und Grundstücke sind dann direkt davon betroffen?

Auf der Gemeindevertretersitzung am 08.10.14 wurde entschieden, dass wir den Wirtschafts- und Verkehrsminister Reinhard Meyer schriftlich auffordern, uns rechtzeitig und grundsätzlich an der Planung zu beteiligen, denn wenn eine neue Brücke südlich der alten gebaut werden würde, läge diese noch näher an Borgstedt. Seit der Verkehrsministerkonferenz im Oktober 2014 wissen wir, dass es weder einen Tunnel noch eine kombinierte Schienen- und Straßenbrücke geben wird, sondern nur einen

Ersatzbau, also keine sechs Spuren! Diese vom Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt aus Kostengründen abgelehnte Tunnellösung hat die SPD-Ortsvereine der Region Rendsburg auf den Plan gerufen. Auf Initiative der Ortsvereine Büdelsdorf und Borgstedt fand am 18.10.14 eine Informationsveranstaltung im Lindenhof in Borgstedt zu diesem Thema statt. Der Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion für Verkehrspolitik Herr Martin Tretbar-Endres und die Landtagsabgeordnete Frau Serpil Midyatli informierten über den Planungsstand der großen Verkehrsprojekte in der Region. Alle waren sich einig, dass diese geplante „Billiglösung“ nicht zukunftsorientiert ist. Daher forderten die SPD-Mitglieder einen neuen Kanaltunnel für Straße und Schiene. Die Planungen sollten sofort aufgenommen werden. Dabei ist es wichtig, dass die betroffenen Gemeinden, ihre

Bürger und die politischen Vertreter zeitnah und umfassend beteiligt werden. Für den Fall, dass der Ersatz für die Autobahnbrücke nicht fristgerecht fertig werden sollte, müssen Alternativrouten rechtzeitig bereit gestellt werden.

Auch der SPD-Ortsverein Schacht-Audorf lud am 26.11.14 zu diesem Thema seine Mitglieder und die Öffentlichkeit ein. Unter dem Motto und mit der Frage „Freie Fahrt über den Nord-Ostsee-Kanal?“ berichtete Herr Dr. Frank Nägele, Staatssekretär im Verkehrsministerium und Herr Dr. Kai Dolgner, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion über den aktuellen Planungsstand. Die wichtigste Erkenntnis aus dieser Veranstaltung war die Aussage, dass frühestens in acht Jahren mit dem Bau begonnen wird, der Bund eine 4-spurige Brücke in Auftrag gegeben hat und sich somit die Diskussion über eine 6-spurige Brücke oder Tunnel-Schienerlösung erübrigt. Die Bürgermeister der Umlandgemeinden, auch unser Bürgermeister, forderten von Herrn Dr. Nägele umfassende und frühzeitige Einbindung in die Planungsarbeit.